



## Schöne Strände – Sonne – Meer - tolle Landschaften – Palmen - Zuckerrohr.

Interessante Städte und Altstädte, heiße Musik und Tanz. Und freundliche, fröhliche, aufgeschlossene Menschen. Das entspricht der Werbung – ein Werbeversprechen? Das Faszinierendste aber ist: All dies ist tatsächlich wahr. Jeder, der schon einmal in Kuba war, kann davon berichten.

Aber Kuba ist auch ein Land in der Karibik. Die Kehrseite: Schäden durch Naturkatastrophen, schnellere Verwitterung von Bausubstanz im subtropischen Klima. Und man hat nicht die Wirtschaftskraft der großen europäischen Länder. Dies Land ist kein wirtschaftlicher „Global Player“. Die weltweit ungleichen Austauschverhältnisse betreffen auch Kuba, noch verstärkt durch die US-amerikanische Blockade.

Kuba, seine Gesellschaft, seine Wirtschaft stehen nach wie vor vor großen Herausforderungen. Können die beispielhaften Einrichtungen im Gesundheitswesen, in der sozialen Absicherung, der hohe Standard in der Bildung für Alle beibehalten werden? Und die Menschen – sie strahlen nicht nur und tanzen – sie müssen sich auch den Mühen des Alltags stellen. Und das heißt zunächst einmal: Genügend Einkommen, um ein zufriedenstellendes Leben zu führen. Warum sollten die Menschen in Kuba weniger Wünschen an das Leben haben, als die Menschen hier – allerdings mit einer weit schlechteren Ausgangsposition als hier.

Für Menschen, die hinter die Kulissen schauen möchten und an der spannenden Entwicklung in Kuba teilhaben wollen; für die, die dazu Fragen oder Anregungen haben, ein interessanter Abend mit **der neuen Leiterin der Außenstelle Bonn der kubanischen Botschaft**, kurzum

## Kuba 2014 – aus erster Hand



mit

**Anette Chao Garcia**



**am Dienstag, dem 01. April 2014, um 19.30 Uhr**

**im Allerweltshaus, Körnerstr.77, 50823 Köln**

Wir laden alle Interessierten zu diesem Info- und Diskussionsabend herzlich ein.

Saludos cordiales - Herzliche Grüße

**Dr. Ingrid Hunold**

**Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., Regionalgruppe Köln und Umgebung**